

# Rief Brief

Ausg. September 2017

**CDU**

[www.josef-rief.de](http://www.josef-rief.de)

# JOSEF RIEF

verlässlich. menschlich. vor Ort.





## LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

am 24. September 2017 entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landes. Gerne will ich dafür werben, dass die CDU wieder die Regierung bilden kann.

Wir stehen für einen ausgeglichenen Haushalt, der Investitionen und Steuersenkungen ohne neue Schulden in Einklang bringt.

Wir stehen an der Seite fleißiger Menschen und möchten, dass es allen Menschen in unserem Land gut geht. Deshalb fördern wir Innovationen und gestalten eine Politik in Verantwortung für künftige Generationen.

Seit knapp acht Jahren vertrete ich unseren Wahlkreis Biberach als Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Meine erfolgreiche Arbeit möchte ich gern für Sie auch in der kommenden Wahlperiode fortsetzen.

Ich danke allen, die in der vergangenen Zeit mit ihren Anliegen zu mir gekommen sind. Auch in Zukunft werde ich gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner sein.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen für die CDU und für meine Person!

Ihr

## GEWINNEN MIT JOSEF RIEF!

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung werden vier-tägige Informationsreisen für zwei Personen zu Josef Rief nach Berlin verlost!



**Kennen Sie sich aus im Wahlkreis?**

**Narrensprung in**

**I:** Leutkirch

**M:** Kißlegg

**S:** Wangen

**Damen-Fußball Württembergischer Pokalmeister 2016**

**E:** SV Alberweiler

**S:** TSV Crailsheim

**W:** SV 67 Weinberg



**Kreismusikfest Blasmusikverband Biberach fand 2017 statt in**

**J:** Offingen

**N:** Kirchberg

**R:** Reinstetten

**Wo wurde dieses Bild aufgenommen?**

**K:** Kinder- und Heimatfest Laupheim

**U:** Rutenfest Ravensburg

**A:** Kinder- und Heimatfest Isny



**Wo wurde dieses Bild aufgenommen?**

**B:** Frundsbergfest Mindelheim

**E:** Schützenfest Biberach

**P:** Bächtlefest Bad Saulgau

**Wo findet der beliebte Fohlenmarkt statt?**

**D:** Ochsenhausen

**W:** Biberach

**L:** Riedlingen



Bitte schicken Sie die Lösung bis zum **22. September 2017** unter Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Anschrift und Telefonnummer per Postkarte oder E-Mail an:

Josef Rief, Braithweg 27  
88400 Biberach an der Riß  
[bilderraetsel@josef-rief.de](mailto:bilderraetsel@josef-rief.de)

**Das Lösungswort:**

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!*

## JOSEF RIEF IM INTERVIEW

### Was schätzen Sie besonders an den Menschen und der heimischen Region?

Die Menschen sind sehr fleißig und engagiert. Wir haben hier ein dichtes Netz von Vereinen und Hilfsorganisationen. In meinem Wahlkreis gibt es beispielsweise bundesweit die meisten ehrenamtlichen Musiker und Musikkapellen. Wir leben hier in einer der schönsten und wohlhabendsten Regionen von Deutschland und Europa.

### Wie kommt es, dass Sie in die CDU eingetreten sind und nicht in eine andere Partei?

Die CDU basiert auf den christlichen Grundwerten. Darauf beruht auch die deutsche und die abendländische Demokratie. Die Union setzt auf das Können und das Engagement jedes Einzelnen – damit auch denen geholfen werden kann, die nicht für sich selbst sorgen können. Familie, Eigentum, Freiheit und Eigenverantwortung sind die DNA der Union und mir persönlich enorm wichtig.

### Welchen Politiker würden Sie als Ihr Vorbild bezeichnen?

Es gibt Politiker, die ich schätze, und zum Teil persönlich kennen lernen durfte, wie Helmut Kohl. Vorbildlich sind für mich aber auch Konrad Adenauer und Matthias Erzberger, über den ich schon einiges gelesen habe.

### Welche politische Entwicklung sehen Sie als Erfolg?

Die Europäische Union sichert uns seit dem Zweiten Weltkrieg Frieden und Wohlstand. Daran müssen wir weiter arbeiten. Über ein Drittel der Güter



▲ Die Familie ist Josef Riefs starker Rückhalt.

unserer heimischen Industrie geht in die europäischen Partnerstaaten. Man könnte auch sagen: Mehr als ein Drittel der Arbeitsplätze im Wahlkreis hängt an der Europäischen Union.

### Auf wen waren Sie in der Vergangenheit schon einmal so richtig sauer?

Auf mich selbst, weil ich schon Dinge verbockt habe und diese danach ausbaden musste. Auf mein Büro, meine Frau oder die Kinder war ich ebenfalls schon mal sauer. Zu einer guten Ehe gehören aber auch unterschiedliche Meinungen dazu.

### Wie geht es Ihnen zurzeit?

Ich bin motiviert bis in die Haarspitzen.

### Was sagen die drei Worte Ihres Wahlslogans aus?

Auf mich kann man sich verlassen. Man muss die Menschen mögen, um Politik für sie zu machen. Das ganze Jahr über eine hohe Präsenz im Wahlkreis bietet Erdung für meine Arbeit.

## Privates

- geboren am 13. April 1960 in Illertissen
- verheiratet mit Andrea Rief, zwei Söhne (17 und 16) und eine Tochter (13)
- Landwirtschaftsmeister mit eigenem Betrieb in Kirchberg an der Iller, den seit 2009 ein Verwalter bewirtschaftet
- Hobbies waren einmal aktiv Fußballspielen, Verbandspolitik und Singen. Geblieben ist das große Interesse am Fußball und seit 44 Jahren der Gesang im katholischen Kirchenchor. Meine kleine Imkerei möchte ich nicht aufgeben.

## Politisches

- 1985 Eintritt in die CDU, vorher in der Jungen Union
- 22 Jahre Gemeinderat in Kirchberg an der Iller, davon fünf Jahre erster stellvertretender Bürgermeister
- Seit 1996 Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Kirchberg
- Seit 1999 Kreisvorsitzender der CDU im Landkreis Biberach
- Im CDU-Landesvorstand seit 2007
- Seit 2002 Mitglied im Kreistag in Biberach
- Seit 2009 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Biberach. Bis 2015 Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Anschließend Mitglied des Haushaltsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses. Seit 2013 zusätzlich Mitglied im Ausschuss für „Familie, Senioren, Frauen und Jugend“

### „OFFENSIVE LÄNDLICHER RAUM“

Deutschland ist ein Land der Vielfalt. Die Mehrheit der Menschen lebt nicht in Ballungsräumen, sondern in Städten und Gemeinden im Ländlichen Raum.

Wir werden in den kommenden vier Jahren mit der „Offensive Ländlicher Raum“ gleiche Chancen auf dem Lande schaffen. Nur wenn wir gute Arbeitsplätze, eine schöne Landschaft und ein lebenswertes Umfeld bieten, werden unsere jungen Leute und Familien nicht abwandern und unser Raum behält seine Zukunftsperspektive.



Im Wahlkreis Biberach stehen wir wirtschaftlich hervorragend da. Schwerpunkt meiner Arbeit ist die weitere Verbesserung der Lebensqualität in unserer ländlich geprägten Region. Dies betrifft die Zukunftssicherung, Nahversorgung und Mobilität. Der bedarfsgerechte Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist einer der Pfeiler für eine positive Entwicklung.



„Seit mehr als 6 Jahren steigt in Deutschland die Zahl der Imker und der Bienenvölker. Dieser Trend hält an.“

### FÖRDERMITTEL GEHOLT



- Hallenbad Bad Wurzach und Parkbad Laupheim
- Hochschule Biberach
- Finanzierung Mehrgenerationenhaus Gaisental

- Denkmalschutzförderung Kloster Heiligkreuztal, Pfarrkirche in Aitrach, Roter Bau in Biberach, Klosterarkaden Bad Schussenried
- Breitbandförderung im Wahlkreis
- Die historischen Öchslewegwaggons bekommen eine Wagenhalle
- Bundeswehrstandort Laupheim durch Neustationierung von Hubschraubern erhalten

Auch eine gute, wohnortnahe Gesundheitsversorgung müssen wir im Wahlkreis Biberach weiter gewährleisten. Dazu gehört die Umsetzung des Klinikkonzeptes ebenso wie der Erhalt unserer Apotheken in der Fläche.

Das Vereins- und Kulturleben ist gerade bei uns eine tragende Säule. Es muss ebenso gefördert werden wie Freizeitmöglichkeiten für die Jugend oder Mehrgenerationenhäuser.

Höhere Zuschüsse für die Bundespolizei, das Technische Hilfswerk und die Feuerwehren kommen auch den vielen Aktiven im Wahlkreis zugute.

Für den Städtebau, den Denkmalschutz und die Kultur will ich auch weiterhin Bundesfördermittel auf hohem Niveau in den Wahlkreis holen und somit die Region stärken.

**Zum Erhalt unserer Lebensgrundlage liegt es mir am Herzen, dass wir auch in Zukunft auf unsere bäuerliche Landwirtschaft, geführt von Landwirten und ihren Familien, setzen können.**

## WIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR STÄRKEN

Eine starke Wirtschaft und eine gute Infrastruktur sind Grundlage für den Wohlstand in unserer Region. Der Erhalt unseres Wirtschaftsstandorts mit so vielen innovativen Unternehmen und Arbeitsplätzen für hochqualifizierte Mitarbeiter ist mir besonders wichtig.



Auch bei der B311 Riedlingen und der B465 Ingerkingen müssen die Planungen vorangetrieben werden. Die Ortsumfahrung Unlingen an der B311 ist gerade offiziell eröffnet worden. Ein Erfolg, der wichtig ist für den Raum Riedlingen.

**Mein Ziel ist**, den Breitbandausbau in den Gemeinden mit weiteren Bundesfördermitteln zu unterstützen. Im Bund wollen wir bis 2018 insgesamt vier Milliarden Euro investiert haben und bis 2025 den flächendeckenden Glasfaserausbau realisieren.



Der bedarfsgerechte Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist einer der Pfeiler dieser positiven Entwicklung. Die Südbahnelektrifizierung muss zügig voran gehen. Ende des Jahres wollen wir mit dem Bau beginnen.

Ebenso müssen die Bundesstraßenbauprojekte weiter vorangetrieben werden. Die Ortsumfahrung der B312 von Ringschait-Ochsenhausen-Erlenmoos bis Edenbach, die Ortsumfahrung Warthausen an der B465 und den Ausbau der B30 bis Hochdorf haben wir gegen die damalige grün-rote Landesregierung erfolgreich in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 gebracht.

## AUSBLICK DAS WOLLEN WIR ERREICHEN



In der vergangenen Wahlperiode haben wir die Verkehrsausgaben um 40 Prozent erhöht.

Es gibt in ganz Deutschland kein planfestgestelltes Vorhaben mehr ohne Finanzierungszusage.

**Die Planungsverfahren müssen beschleunigt werden, damit auch gebaut werden kann. Zwanzig bis dreißig Jahre Planung sind inakzeptabel und schaden der Demokratie.**



## DIE CDU STÄRKT FAMILIEN

Familien und Kinder bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Als Mitglied der Arbeitsgruppe ehe- und familienbezogene Leistungen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion habe ich aktiv Forderungen als Grundlage für unser Regierungsprogramm 2017-2021 erarbeitet.

Wichtig ist, dass Familien Zeit miteinander haben, damit Eltern ihr Leben mit ihren Kindern bewusst gestalten und ihrer Verantwortung bei der Erziehung der Kinder besser gerecht werden können.

Junge Familien sollen mehr als bisher Wohneigentum für sich erwerben können.

### BILDUNG

Mit rund 7 Milliarden Euro hilft der Bund finanzschwachen Städten und Gemeinden bei der überfälligen Sanierung von Schulen und Bildungseinrichtungen. Alle Kinder sollen die bestmögliche Erziehung, Bildung und Betreuung erhalten, unabhängig von Herkunft und Lebenssituation der Eltern.

Ab 2018 wird der Digitalpakt mit 5 Milliarden Euro für die Ausstattung unserer Schulen sorgen, um unsere Schülerinnen und Schüler auf ein Berufsleben im digitalen Zeitalter vorzubereiten. Bundesbildungsministerin Johanna Wanka und die Präsidentin der Kultusministerkonferenz Dr. Susanne Eisenmann wollen den Digitalpakt bis Ende 2017 unterschreiben.



### BILANZ

#### DAS HABEN WIR ERREICHT

- Durch die schon 2015 auf dem Bundesparteitag der CDU und jetzt auch im Bundestag beschlossene Ausweitung des **Unterhaltsvorschusses** werden **Alleinerziehende** und ihre Kinder länger unterstützt, wenn der andere Elternteil als Unterhaltszahler ausfällt
- Förderung beim Ausbau von **Kinderbetreuungsplätzen**
- Erhöhung des **Kinderzuschlages**
- Erhöhung des **Entlastungsbetrages** für Alleinerziehende
- Verstetigung der Bundesförderung für **Mehrgenerationenhäuser**
- Über drei Milliarden zusätzlich für den **Wohnungsbau** in Städten und Gemeinden, erstmals Bundesprogramm für „Grün“ in der Stadt

### AUSBLICK

#### DAS HABEN WIR VOR

- Bessere Förderung der **Mehrkindfamilien**
- **Baukindergeld** in Höhe von 1.200 Euro je Kind und Jahr über einen Zeitraum von zehn Jahren für alle Kaufverträge ab dem 1. Juli 2017.
- Freibeträge bei der **Grunderwerbsteuer** für Erwachsene und Kinder
- Erhöhung des **Kindergeldes** um 25 Euro je Kind
- Anhebung des **Kinderfreibetrags** in zwei Schritten auf das Niveau des Erwachsenenfreibetrags
- Anhebung der **Qualität** der Betreuung
- Senkung und familiengerechtere Gestaltung der **Einkommensteuer**

„Herzlichen Dank für die Übergabe der leichten Mehrzweckhubschrauber H145M an die Kurt-Georg-Kiesinger-Kaserne in Laupheim! Die Soldatinnen und Soldaten sind damit bestens ausgerüstet, den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, sich gut vorzubereiten und im Ausland für uns einsatzfähig zu sein.“

Josef Rief dankt in Laupheim Ursula von der Leyen, Bundesministerin der Verteidigung

Deutschland zählt seit Jahren zu den sichersten Ländern der Welt. Das verdanken wir unserer Polizei, unseren Sicherheitsbehörden und Nachrichtendiensten. Dafür bin ich sehr dankbar.



„Beim jährlichen EU-Projekttag diskutiere ich mit Schülerinnen und Schülern über Europa.“

## AUSBLICK

### DAS HABEN WIR VOR

Die Europäische Union muss ihre Außengrenzen wirksam gegen illegale Migration schützen. Dazu müssen wir die europäische Agentur für Grenz- und Küstenwache (FRONTEX) stärken und Klarstellungen beim Europäischen Asylsystem vornehmen. Unsere Politik ist auf die Reduktion der Flüchtlingszahlen ausgerichtet. Europa hat eine gemeinsame Verantwortung für Flüchtlinge, die verfolgt werden oder in großer Not sind. Hier müssen alle europäischen Staaten in die Pflicht genommen werden. Deutschland hat sich in der Asylpolitik stark engagiert. Dank an viele ehren- und hauptamtliche Helfer. Die Integrationsmaßnahmen, dazu gehören vor allem Sprachkurse und berufliche Bildung, müssen zielgenauer wirken als bisher, damit die Menschen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und Arbeitsplätze finden können.



## BILANZ

### DAS HABEN WIR ERREICHT

- Strafen für **Wohnungseinbruch** verschärft, Telefonverbindungen von Einbrechern können überwacht werden, Serienstraftaten können besser aufgeklärt und die **Video-Überwachung** verstärkt eingesetzt werden
- Mit **Anti-Terror-Paketen** haben wir unsere Sicherheitsbehörden gestärkt und den strafrechtlichen Schutz von Polizei- und Rettungskräften verbessert
- Das **Vermögen** von Verbrechern kann leichter beschlagnahmt werden
- Wir haben eine neue, robuste **Anti-Terroreinheit** der Bundespolizei aufgestellt
- Wir haben die **Abschiebung** von Straftätern erleichtert
- Wir haben die **Sicherheitsbehörden** personell in einem Umfang verstärkt wie nie zuvor
- Mit dem ersten **IT-Sicherheitsgesetz** haben wir den Schutz vor Cyber-Attacken deutlich verbessert

„Unsere Bundesländer müssen in der Polizeiarbeit besser vernetzt werden und modernste Technik gemeinsam nutzen. Wir müssen hinter unserer Polizei stehen.“



# Am 24. September ~~20~~17 mit beiden Stimmen für die CDU!

Bei der Bundestagswahl am 24. September geht es darum, dass Deutschland weiterhin ein erfolgreiches und sicheres Land bleibt, ein Land, in dem man gut wohnen, arbeiten und leben kann. Dafür wollen wir die richtigen Weichen stellen. Deutschland steht gut da; das ist ein Erfolg der Menschen in unserem Land. Für sie alle macht die CDU Politik, und das wollen wir weiter tun. Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben.



„Ich habe Frank-Walter Steinmeier zum Bundespräsidenten gewählt, weil ich überzeugt bin, dass er der Beste für dieses Amt ist.“



„Nun ist es wichtig, dass die Beste auch wieder zur Bundeskanzlerin gewählt wird. Deswegen unterstütze ich unsere Kanzlerin Angela Merkel!“

Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung:  
**Am 24. September beide Stimmen für die CDU.**

## JOSEF RIEF EMPFIEHLT GRIEBENPLATZ NACH EINEM ALTEN FAMILIENREZEP SEINER MUTTER

### Zutaten:

#### FÜR DEN TEIG:

500 g Mehl  
ca. 30 g Hefe  
1 TL Salz  
ca. 250 ml lauwarmes Wasser

#### FÜR DEN BELAG:

250 g Mehl  
3 Eier  
ca. 250 ml Milch  
1 TL Salz  
1 TL ganzer Kümmel  
Schnittlauch  
1 Tasse Grieben  
alternativ 1–2 Stangen Lauch

### Zubereitung:

Für den Teig das Mehl in eine Schüssel geben, in die Mitte eine Mulde drücken. Die Hefe hineinbröckeln. Mit etwas lauwarmem Wasser und Mehl einen Vorteig machen und an einem warmen Ort ca. 15 Min. gehen lassen. Mit dem restlichen Wasser den Teig gut kneten und nochmals gehen lassen. Den fertigen Hefeteig auf einem Backblech auswellen. Für den Belag das Mehl mit Eiern, Milch, Salz und Kümmel verrühren. Danach den geschnittenen Schnittlauch und die Grieben hineinrühren. Alternativ zu den Grieben kann man auch 1–2 Stangen Lauch, die ganz dünn geschnitten werden, dazu geben. Die fertige Masse auf dem Teig verteilen. Das ganze im Backofen ca. 20 min. bei 200 Grad mit Ober-/Unterhitze oder 180 Grad mit Heißluft backen. Der Griebenplatz wird mit Butter und Käse gegessen. Ein Glas kalte Milch passt gut dazu. **Guten Appetit!**



### V.i.S.d.P.

Josef Rief MdB, Wahlkreisbüro Biberach  
Braithweg 27, 88400 Biberach

Tel.: 07351 157 321, Fax: 07351 157 31

Mail: josef.rief@bundestag.de, Web/FB: josef-rief.de, fb.com/josefriefmdb

Bilder: Josef Rief

Layout & Redaktion: medienstatt GmbH, www.medienstatt.de

# CDU